

Strand

eine bedeutende Rolle. Verbringt man doch nicht nur die kurze Zeit im Wasser im Badeanzug, sondern verlebt fast den ganzen Tag am Strande, in der Sonne. Ja, es ist sogar Mode geworden, seine Tagesmahlzeiten in diesen verschiedenen Kostümen einzunehmen, um nur ja keinen Sonnenstrahl auszulassen und dem Körper soviel wie möglich von dieser für uns Nordländer seltenen Kostbarkeit zuzuführen. Der schlichte wollene Badeanzug allein tut's deshalb nicht mehr, man braucht eine ganze Badeausstattung. Ueber dem Badeanzug trägt man ein Röckchen, das schnell ungenommen und abgenommen werden kann, ein kleines Jäckchen mit und ohne Ärmel und einen großen Sonnenschutzhut. Oder man wirft das Badeensemble von sich und schlüpft schnell in einen der reizenden sehr dezenten Strandpyjamas mit weiter Rockhose, die in zahllosen Varianten in Wasch- wie in Seidenstoffen auftritt und mit und ohne Sandalen das diesjährige Strandbild beleben und bereichern wird.

E. B.



Badeanzug aus weißem Jersey mit schwarzem Gürtel, neuartigem Rückenausschnitt und Hüftgarnitur, die ihre Anregung den Bobbykappchen verdankt
Modell: Jane Regny

Photos: Sciaioni Paris